

Gemeinde Pölit  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 23.09.2014  
im Gemeinschaftshaus Pölit,  
Schulstraße 1

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:20 Uhr  
Unterbrechung von -- Uhr  
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
enthält die Seiten 1 bis 9

---

Schulze-Weber  
(Protokollführer)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Beck
2. GV'in Bornholdt
3. GV Janus
4. GV Neumann
5. GV Schnoor
6. GV Sufin
7. GV'in von Rein
8. GV Westphal
9. GV'in Blohm

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Schulze-Weber , Amt  
Bad Oldesloe-Land, Protokollführer

Es fehlen entschuldigt:

GV'in Hennig  
GV'in Lennartz

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 12.09.2014 auf Dienstag, den 23.09.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bürgermeister Beck stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 9 – beschlussfähig.

Bürgermeister Beck beantragt, die Tagsordnung um die Punkte  
11) Erneuerung der Warmwasserversorgung im Sportlerheim des SSV PölitZ  
12) Verschiedenes  
zu erweitern.

Weiter beantragt Bürgermeister Beck, die Tagesordnungspunkte 10) -Personalangelegenheiten-  
und 11) - Erneuerung der Warmwasserversorgung im Sportlerheim des SSV PölitZ- nicht  
öffentlich zu beraten.

**Da hierüber keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird um die Punkte 11) und 12) erweitert. Die Tagesordnungspunkte  
10) - Personalangelegenheiten – und 11) - Erneuerung der Warmwasserversorgung im  
Sportlerheim des SSV PölitZ- werden nicht öffentlich beraten.**

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen**

Damit ergibt sich folgende Tagesordnung:

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 14.07.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. 1. Nachtragshaushalt 2014
6. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der  
Gebietskläranlage Schmachthagen (B-Plan Nr. 5), Gemeinde PölitZ,  
(Schmutzwassergebührensatzung)
7. Aufhebungsvertrag zum geschlossenen Wegenutzungsvertrag Strom
8. Wegenutzungsvertrag Strom
  - a) Eröffnung eines neuen Verfahrens zur Vergabe des Wegenutzungsvertrages Strom
  - b) Beauftragung der GeKom GmbH und der Kanzlei Gollasch und Kollegen zur Begleitung  
und Durchführung eines Verfahrens nach § 46 Energiewirtschaftsgesetz
  - c) Benennung von Mitgliedern der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Beschlussfassung  
in den Gemeindevertretungen
9. Kindergarten PölitZ „Pustebume“
  - a) Benutzungssatzung ab 2015
  - b) Gebührensatzung ab 2015 Kinderbetreuung in der Gemeinde
10. Personalangelegenheiten
11. Erneuerung der Warmwasserversorgung im Sportlerheim des SSV PölitZ
12. Verschiedenes

Die Tagesordnungspunkte 10) und 11) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

---

- a) Mehrere Einwohner aus dem Ortsteil Schmachthagen bitten um Erklärungen zum TOP 6 - Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gebietskläranlage Schmachthagen.

Ein Einwohner fragt, ob es vertretbar sei, mit der geplanten Gebührenerhöhung auf 5,- EUR / m<sup>3</sup> von den Bürgern in Schmachthagen im Vergleich zum Ortsteil Pölitz eine doppelt so hohe Gebühr zu verlangen. Er sieht die Gemeindevertretung in der Pflicht, für gleiche Lebensverhältnisse innerhalb der Gemeinde zu sorgen.

Ein Einwohner beschwert sich, dass entgegen der sonst sehr offenen Informationspolitik des Bürgermeisters, diese geplante Satzungsänderung nicht im Vorwege mit den betroffenen Bürgern diskutiert worden sei. Er bittet, in der heutigen Sitzung keinen Beschluss zu fassen. Weiter hält der Einwohner das Regenrückhaltebecken Schmachthagen für nicht notwendig und weist auf die offensichtlich teure Einzäunung hin.

Bürgermeister Beck weist darauf hin, dass die Schmutzwassergebühren seit 1996 unverändert und die regelmäßigen Defizite aus dem Gemeindehaushalt getragen worden seien. Die schlechten Werte der Kläranlage hätten regelmäßig zu Strafzahlungen geführt, die jetzt eine Ertüchtigung der Anlage erforderlich gemacht hätten.

Der Bau eines Regenrückhaltebeckens ist nach Auskunft von Herrn Beck schon seit Jahren vom Kreis Stormarn für die bestehende Bebauung angemahnt worden. Dies sei nun zusammen mit den 5 Baugrundstücken realisiert worden.

- b) Herr Janus gibt bekannt, dass in den nächsten Tagen die Maisernte beginnen wird. Die Fahrer seien zu rücksichtsvollem Verhalten angehalten. Sollte es dennoch negative Vorkommnisse geben, bittet er die Bürger, sich direkt an die Betreiber der Biogasanlage zu wenden.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 14.07.2014

---

- a) Frau Blohm fragt zu TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters-, ob es nach dem Verkauf der Grundstücke in Schmachthagen dazu schon eine „Bilanz“ gäbe. Herr Beck erwidert, dass noch nicht alle Erschließungskosten abgerechnet seien.
- b) Zu TOP 4a) fragt Frau Blohm, ob die Verstopfung des Abflussrohres im Gemeinschaftshaus Schmachthagen zwischenzeitlich behoben sei. Dies ist nach Auskunft von Herrn Beck der Fall.

Weitere Anmerkungen gibt es zu dem Protokoll nicht.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

---

Bürgermeister Beck berichtet über folgende Sachstände:

- a) Die energetische Sanierung des Kindergartens ist nahezu abgeschlossen, so dass der Kindergarten wieder in seine alten Räumlichkeiten ziehen konnte. Der Bau der Kinderkrippe schreitet weiter voran. Derzeit werden insbesondere Maler- und Fliesenarbeiten erledigt.
- b) Lt. des Entwurfs des Finanzausgleichsgesetz soll die Gemeinde Pölitz 7.000 € (5,60 €/ Einwohner) mehr an Zuweisung erhalten, der Kreis jedoch ca. 10 Mio € weniger. Dies wird sich sicherlich in einer Erhöhung der Kreisumlage niederschlagen.
- c) Straßenbeleuchtung im Mühlenredder konnte nun durch die Schleswig-Holstein Netz AG wieder instandgesetzt werden. Es gab erhebliche Schwierigkeiten bei der Beschaffung der erforderlichen Teile.
- d) Absackung am Keller des GMH Schmachthagen. Begutachtung mit Amt und Firma ergab, dass eine Lösung mit Hilfe eines Spülwagens nicht möglich ist. Das Aufgraben ist erforderlich und ist/wird in Kürze beginnen. Die Drainage ist defekt. Das genaue Ausmaß ist noch unklar.
- e) Die starken Regenfälle im Juli haben zu Oberflächenverlusten an Wegen insbesondere im oberen Bereich des Borwegs beigetragen. Hier wurde der Belag wieder ergänzt. Für das kommende Jahr wird das Amt die Regenwasserableitung an der Stelle überdenken, da hier stetig der Sand auf die Straße gespült wird.
- f) Die beschlossene Sanierung des Wanderweges am Rundling Richtung Bad Oldesloe hat diese Woche begonnen.
- g) Das Fahrzeug der FF-Schulenburg ist vor Ort und einsatzbereit. Restarbeiten der Firma stehen jedoch aus. Hierfür wurde eine Restsumme einbehalten. Eine offizielle Übergabe soll noch erfolgen.
- h) Die Warmwasserversorgung der Duschen im Sportlerheim ist ausgefallen. Die Gemeinde ist hier in der Pflicht, eine Reparatur durchzuführen. Hierzu in der späteren Tagesordnung mehr.
- i) Die Einführung der Doppik schreitet voran. Hierzu steht die Inventur des Gemeindevermögens noch aus. Hierzu hat noch eine Abstimmung des Vorgehens unter Verschiedenes zu erfolgen.
- j) Vorstellungsgespräche zur Einstellung von Personal für die Kindertagesstätte haben stattgefunden. Entscheidungen sind unter TOP 10 erforderlich.

**TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

---

- a) Frau Blohm gibt zur Kenntnis, dass die Gemeindevertretung am 28.10.2010 beschlossen hatte, LKW-Führerscheine der Feuerwehrkameraden mit 1.500,- zu bezuschussen. Die Betroffenen hätten dann jeweils eine Einverständniserklärung abzugeben. Die Gemeindevertretung könne sich in der aktuellen Diskussion darauf berufen.
- b) Frau Blohm fragt, ob das zwischenzeitlich wieder aufgetauchte Tor am Gemeinschaftshaus Schmachthagen wieder eingebaut werde.  
Das soll laut Bürgermeister Beck zunächst geprüft werden, da es ohnehin immer offen gestanden habe.
- c) Frau Blohm bittet, den Ersatz der abgebauten Thermostate in der historischen Schule in Schmachthagen zu prüfen.

**TOP 5: 1. Nachtragshaushalt 2014**

---

Herr Schnoor erläutert die Beschlussvorlage. Der Nachtragshaushalt 2014 ist erforderlich, um die energetische Sanierung des Kindergartens als neue Baumaßnahme im Haushalt darzustellen.

Weitere Veränderungen, die sich im Laufe des Haushaltsjahres ergeben haben, wie höhere Gewerbesteuererinnahmen und ein zusätzlicher Zuschuss zum Kindergartenneubau seien in den Nachtragshaushalt eingeflossen.

Im Ergebnis kann ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt und die Kreditaufnahme reduziert werden.

Die eingeplante Anschaffung neuer digitaler Meldeempfänger führt zu einer Diskussion mit den anwesenden Bürgern, da im Gegenzug Sirenen abgebaut werden sollen, um die Kosten für die digitale Umrüstung und die jährliche Wartung einzusparen. Nach Auskunft von Herrn Sufin ist der Zivilschutz im Bereich der Feuerwehr Schulenburg auch bei einem Betrieb von nur einer Sirene sichergestellt. Bürgermeister Beck will über das Amt Bad Oldesloe-Land prüfen lassen, inwieweit Sirenen abgebaut werden können.

**Schließlich wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:**

**Mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 werden die Einnahmen des Verwaltungshaushalts auf 1.252.500 € (+66.900 €), die Ausgaben des Verwaltungshaushalts ebenfalls auf 1.252.500 € (-9.300 €) und die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts auf 436.100 € (+132.600 €) festgesetzt.**

**Der Kreditbedarf sinkt von 159.500 € auf 88.200 €**

**Alle weiteren Festlegungen der Haushaltssatzung 2014 bleiben unverändert.**

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen**

TOP 6: Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gebietskläranlage Schmachthagen (B-Plan Nr. 5), Gemeinde Pölitz, (Schmutzwassergebührensatzung)

---

Herr Schnoor erläutert, dass die seit 1996 geltenden Gebühren nicht auskömmlich sind. Nach der Kalkulation der Amtsverwaltung wäre zur Kostendeckung ein Betrag von 6,40 EUR / m<sup>3</sup> erforderlich. Dies hätte der Finanzausschuss nicht für zumutbar gehalten. Die geplante Gebühr von 5,- EUR / m<sup>3</sup> solle zum 01.07.2015 überprüft werden.

Frau Blohm legt für die SPD-Fraktion einen Antrag vor, die Gebührensatzung erneut im Finanzausschuss zu beraten und dann eine Einwohnerversammlung einzuberufen (siehe Anlage).

Auch Frau von Rein und Bürgermeister Beck sprechen sich für eine erneute Beratung aus.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Die Entscheidung über die Gebührensatzung wird zurückgestellt. Zunächst soll eine weitere Beratung im Finanzausschuss erfolgen.**

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen**

TOP 7: Aufhebungsvertrag zum geschlossenen Wegenutzungsvertrag Strom

---

Herr Beck erläutert, dass trotz des mit den Vereinigten Stadtwerken geschlossenen Vertrages bisher kein Netzübergang stattgefunden habe. Die Herausgabe wird von der Schleswig-Holstein Netz AG verweigert. Die Schleswig-Holstein Netz AG kritisiert das Auswahlverfahren. Die Alternative zu der jetzt vorgeschlagenen und mit den Vereinigten Stadtwerken abgestimmten Aufhebung des Vertrages wären langwierige und teure Gerichtsverfahren.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt, den mit den Vereinigten Stadtwerken Netz GmbH, Ratzeburg, geschlossenen Wegenutzungsvertrag Strom aufzuheben. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Aufhebungsvertrag zu unterzeichnen.**

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen**

TOP 8: Wegenutzungsvertrag Strom

---

Herr Bürgermeister Beck erklärt, dass die unter TOP 7 beschlossene Vertragsaufhebung ein neues Verfahren erforderlich macht, das erneut von der GeKom begleitet werden soll. Im Rahmen dieses Verfahrens soll eine gemeindeübergreifende Arbeitsgruppe eingerichtet werden, für die er um Mitarbeit bittet.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

- a) Die Gemeindevertretung beschließt, ein neues Verfahren zur Vergabe des Wegenutzungsvertrages Strom durchzuführen.
- b) Die GeKom GmbH sowie die Kanzlei Gollasch und Kollegen in Lübeck werden mit der Begleitung und Durchführung des Verfahrens nach §46 Energiewirtschaftsgesetz beauftragt.
- c) Folgende Gemeindevertreter/innen werden in die „Gemeindeübergreifende Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Beschlussfassung in den Gemeindevertretungen“ entsandt:
  - 1) Ingrid Blohm / Vertretung Antje Lennartz
  - 2) Martin Beck / Vertretung Karsten Janus

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen**

TOP 9: Kindergarten Pölitz „Pusteblyume“

---

Herr Beck erläutert die Beschlussvorlage des Amtes. Nach der Entscheidung, zum 01.01.2015 die Trägerschaft der Kindertagesstätte zu übernehmen, ist es erforderlich, neue Satzungen zur Benutzung und zur Gebührenerhebung zu erlassen.

Die aus der Arbeitsgruppe gewünschten Änderungen sind eingearbeitet. Das Mittagessen ist nach der vorgelegten Satzung für die Krippengruppe und für die Nutzung der Zeit von 12:30 – 14:00 Uhr in der Elementargruppe verpflichtend.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

- a) Die Gemeindevertretung Pölitz beschließt die Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte Pölitz, die am 01.01.2015 in Kraft treten soll, wie vorgelegt.
- b) Die Gemeindevertretung Pölitz beschließt die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätte Pölitz, die am 01.01.2015 in Kraft treten soll, wie vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen**

**Die Tagesordnungspunkte 10) und 11) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich behandelt. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.**

TOP 10: Personalangelegenheiten

---

TOP 11: Erneuerung der Warmwasserversorgung im Sportlerheim des SSV Pölitz

---

**Bürgermeister Beck stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.**

TOP 12: Verschiedenes

---

a) Termine Doppik-Schulungen

am 07.10.2014 nehmen teil:

- Herr Schnoor
- Frau von Rein
- Herr Sufin
- Frau Blohm
- Herr Beck

am 01.11.2014 nehmen teil:

- Herr Schnoor
- Herr Sufin
- Herr Beck

b) Es erklären sich bereit, im November die Inventur für die Eröffnungsbilanz durchzuführen:

- Frau Bornholdt
- Herr Schnoor
- Frau Lennartz
- Herr Beck

Herr Beck wird Terminvorschläge machen.

c) Bürgermeister Beck gibt zur Kenntnis, dass für die Gemeindegebäude bei den Stadtwerken ein Gas-Tarifwechsel erfolgt ist, der zukünftig zu Einsparungen führen wird.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer